

Hände weg vom Volksentscheid zum Wahlrecht!

(beschlossen am 16. Oktober 2005 durch den 74. Landesparteitag)

Die FDP als liberale Freiheitspartei tritt für mehr Bürgerrechte und Bürgerbeteiligung ein. Daher hat sie von Anfang an den erfolgreichen Volksentscheid zur Einführung eines neuen Wahlrechts unterstützt. Die Hamburger CDU plant nun, noch bevor das neue Wahlrecht zum ersten Mal zur Anwendung kommen kann, wesentliche Elemente der Wahlrechtsreform zu kippen. Hierzu gehören die komplette Abschaffung des neuen Wahlrechts auf Bezirksebene sowie die de facto Aufhebung von Kumulieren und Panaschieren auf Landesebene.

Unabhängig von den einzelnen inhaltlichen Punkten zeugt allein der Versuch der CDU, den Volksentscheid zurückzudrehen, erneut von einem skandalösen Mangel an Demokratieverständnis, wie er sich ja bereits bei den Beschränkungen der Volksgesetzgebung gezeigt hat. Die FDP als Bürgerrechtspartei ist deshalb aufgerufen, sich mit allem Nachdruck für die Respektierung des Volksentscheides und die Beibehaltung des neuen Wahlrechts einzusetzen.

Die FDP fordert daher: Hände weg vom Volksentscheid zum neuen Wahlrecht!